

Ausschreibung

3 Teamer*innen für die Organisation und Begleitung der TRANS* - JA UND?! Freizeitfahrt 2023 auf Honorarbasis

Der Bundesverband Trans* e.V. sucht für die Planung, Organisation und pädagogische Begleitung des TRANS* - JA UND? Sommercamps vom **31. Juli . - 05. August 2023** drei Teamer*innen auf Honorarbasis. TRANS* - JA UND?! ist ein Projekt für Empowerment und gegen Diskriminierung von jungen trans* Menschen. Neben Empowerment- und Freizeitangeboten für trans* Jugendliche und junge Erwachsene unterstützt das Projekt seit 2015 die bundesweite Vernetzung von haupt- und ehrenamtlichen pädagogischen Fachkräften der Jugendarbeit und veranstaltet im Zuge dessen regelmäßige Vernetzungstreffen und Online-Arbeitskreise, z.B. für Akteur*innen der Trans*Jugendarbeit und Trans*inklusive Mädchenarbeit. Du möchtest eine Freizeitfahrt für trans* Jugendliche und junge Erwachsene begleiten und dich kreativ in die Programmplanung einbringen? Du bist teamfähig, zuverlässig und hast möglicherweise schon Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit jungen trans* Menschen, sowie eigene trans*biografische Erfahrungen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Welche Aufgaben erwarten Dich?

- pädagogische Begleitung und Leitung einer viertägigen Freizeitfahrt (+ An- und Abreisetag = 5 Übernachtungen) im Fünferteam mit ca. 25 Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Niedersachsen
- selbstständige Programmgestaltung (hauptsächlich nachmittags, da vormittags Workshops stattfinden), Durchführung von Freizeitangeboten, Ausflügen etc. vor Ort, sowie Organisation des Tagesablaufs beim Sommercamp in Absprache mit den Workshopleiter*innen
- Zur besseren Aufgabenverteilung suchen wir eine teamende Person, die sich vorstellen kann in Hauptverantwortung um organisatorische Aufgaben zu kümmern und zwei teamende Personen, deren Hauptverantwortung in der inhaltlichen Planung um Umsetzung kümmern
- Planung und Organisation der Freizeitfahrt vorab (Programmplanung, Ansprechbarkeit bei Rückfragen von Teilnehmer*innen, Eltern und Projektreferent*in) in Zusammenarbeit mit der Projektkoordination,.
- Teilnahme an regelmäßigen Planungs- und Koordinationstreffen mit Teamer*innen, Workshopleiter*innen und Projektkoordination zwischen April und Juli 2023 (vorrussichtlich 1-2 Treffen pro Monat online, zum Ende der Vorbereitungszeit kann es zu vermehrten Vorbereitungsstunden kommen), sowie einem Nachbereitungstermin im Anschluss an das Sommercamp
- Unterstützung der Projektkoordination in der Verwaltung und Abrechnung, Verantwortung für die sorgfältige Verwaltung von Quittungen, Teilnahmelisten, Einverständnisformularen, Fahrtkostenerstattungsformularen etc. vor Ort
-

Das wünschen wir uns von dir:

- Motivation und Engagement in der Gestaltung von Freizeit- und Gruppenprozessen
- pädagogische Ausbildung, JuLeica-Zertifikat (oder Bereitschaft im Vorfeld eine zu machen)
- ein aktueller Erste Hilfe Kurs (nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Sommerfahrt) oder die Bereitschaft einen zu machen
- Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendgruppen
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Organisationsgeschick und Zuverlässigkeit

- eigene trans*biografische Erfahrung und umfassende Kompetenzen im Umgang mit vielfältigen geschlechtlichen Identifizierungen, sowie Kenntnisse über intersektionale Diskriminierungen
- Sorgfalt und Vertrauenswürdigkeit im Umgang mit sensiblen Daten und Informationen

Du hast Interesse?

Dann schick uns spätestens bis zum 03.April.2023 ein Angebot mit:

- kurzer Vorstellung deiner eigenen Person
- Übersicht relevanter Kenntnisse, Erfahrungen, fachlicher/methodischer Kompetenzen
- Angaben ob du Präferenzen hast lieber organisatorische oder inhaltliche Hauptverantwortung zu übernehmen
- Die Vorbereitung Durchführung und Nachbereitung der Workshops werden pro Workshop mit pauschal 2000€ inkl. etwaiger Umsatzsteuer vergütet.

an die:

transjaund@bv-trans.de

Angebote bitte nur elektronisch, die Dateigröße sollte nicht mehr als 2MB betragen. Bitte verzichte auf ein Foto. Auf Grundlage von § 72a SGB VIII ist für die Auftragsvergabe die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses durch die*den Auftragnehmer*in gesetzlich erforderlich. Bei Rückfragen stehen wir gern unterstützend zur Verfügung!

Das erweiterte Führungszeugnis, sowie ein Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs wird nach der Auftragsvergabe spätestens bis zum 15.06.22 von den ausgewählten Bewerber*innen erwartet.

Wir freuen uns besonders über Zusendungen von mehrfachmarginalisierten Bewerber*innen, die Erfahrungen mit Rassismus, Transmisogynie, Diskriminierung aufgrund von Alter u.a. gemacht haben und/oder durch unterschiedliche Strukturen behindert werden.

Weitere Informationen:

www.bundesverband-trans.de

www.transjaund.de

Bei Fragen könnt ihr gerne Jon Parth (Projektreferent*in von TRANS* - JA UND?!) unter jon@bv-trans.de oder telefonisch unter 015906163389 ansprechen